
Mofakurs übt bei Eis und Schnee

So richtig begeistert ist keiner mehr vom Winter, aber die Schüler der Jacob-Struve-Schule lassen sich trotzdem nicht entmutigen. Sie haben freiwillig ihren Freitagnachmittag in der Schule verbracht und mit Schaufeln und Brechstangen vier Stunden lang den Schulhof enteist. Ihr Ziel: Der Mofakurs am Montag sollte auch erste fahrpraktische Übungen enthalten. Ihr Lehrer, Klaus Rahlf, der seit 22 Jahren an der JSS die Arbeitsgemeinschaft zur Erlangung der Mofaprüfbescheinigung anbietet, war beeindruckt von der Motivation der Schüler: „Gerade die ersten Stunden sind dafür da, die Maschinen kennen zu lernen und Geschicklichkeitsübungen zu machen.“ Die 12 Mädchen und Jungen, die zum Halbjahr mit der AG angefangen haben, sind die ersten, für die ein neuer Prüfungsort gilt. Ab diesem Halbjahr können sie wie bisher an der Schule die Ausbildungsbescheinigung erhalten. Geprüft wird aber nicht mehr an der Schule, sondern in Itzehoe beim TÜV am Computer. Wer dort mit der Ausbildungsbescheinigung ankommt, kann gleich nach der Prüfung die Mofaprüfbescheinigung erhalten. Mofa fahren darf man nach wie vor ab 15 Jahren, die Prüfung aber frühestens mit 14 Jahren und neun Monaten ablegen. Darauf freuen sich die jungen Fahrschüler und Fahrschülerinnen schon, die sich auch vom Neuschnee am Montag nicht haben abschrecken lassen: sie sind gefahren und haben fleißig geübt!

Quelladresse (modified on 31.01.2017 - 20:30):<https://www.jacob-struve-schule.de/node/81>